



Universität Zürich, IPMZ, Andreasstrasse 15, CH-8050 Zürich

Klaus-Dieter Altmeppen  
DGPuK Vorsitzender  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Ostenstr. 25  
85072 Eichstätt  
Deutschland

**Dr. M. Björn von Rimscha**  
Oberassistent  
Medienökonomie und Management  
Telefon +41 44 635 20 87  
Telefax +41 44 634 49 34  
[b.vonrimscha@ipmz.uzh.ch](mailto:b.vonrimscha@ipmz.uzh.ch)  
[www.mediaeconomics.ch](http://www.mediaeconomics.ch)

Zürich, 07. März 2014

## **Jahresbericht 2013 der DGPuK Fachgruppe Medienökonomie**

### **Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederzahl der Fachgruppe Medienökonomie befindet sich seit Jahren auf konstant hohem Niveau. Im vergangenen Jahr sind sieben Mitglieder dazugekommen (Stand zum Jahresende 2013: 145 Mitglieder). Auf die Pflege einer „Freundes“-Liste wird weiterhin bewusst verzichtet, allerdings nehmen wir in die geschlossene Facebook-Gruppe auch Nicht-Mitglieder auf. Der Frauenanteil ist leider weiterhin beschämend niedrig, allerdings dürften sich die Gründe hierfür dem Einfluss der Fachgruppensprecher entziehen. Weiterhin ist die Präsenz der Fachgruppe (bzw. der aktiven Mitglieder) auf der allgemeinen DGPuK Tagung unterproportional. Dies ist nicht schön, aber vor allem der Struktur der Mitgliedschaft geschuldet.

### **Sprecher**

2013 fanden keine Wahlen statt.

### **Tagung 2013**

Nachdem sich die ursprünglichen Planungen für die Jahrestagung 2013 nicht realisieren liessen ist Harald Rau dankenswerter Weise eingesprungen und hat vom 14.-16. November die Tagung mit dem Thema „Digitale Dämmerung – die Entmaterialisierung der Medienwirtschaft!“ an der Ostfalia Hochschule ausgerichtet. Sowohl die Zahl der Einreichungen (30) als auch die der Vorträge (21) war erfreulich. Erstmals haben wir auf der Tagung mit interaktiven Posterpräsentationen ein Präsentationsformat ausprobiert. Hier besteht sicher noch Optimierungspotenzial, aber es zeigte sich sowohl der Wunsch als auch die Bereitschaft unter den Mitgliedern neue Formate auszuprobieren. Fast schon als etabliert kann das offene Panel gelten und im zweiten Anlauf ist es dieses Jahr gelungen genügend Nachwuchswissenschaftler zu motivieren, ein Full paper einzureichen, so dass wir erstmals den Preis für das beste Nachwuchspaper vergeben konnten. Der Preis ist nicht dotiert, neben der Ehre erhält der Preisträger aber auch ein Abonnement der Zeitschrift MedienWirtschaft. Die Jury besteht aus den Fachgruppensprechern, dem Veranstalter und drei freiwilligen langjährigen Mitgliedern der Fachgruppe.

### **Ausblick auf Tagungen 2014 und 2015**



Die Tagung 2014 wird von Sven Pagel zum Thema „Schnittstellen der Medienökonomie – Interaktion mit Medienpolitik, Medienrezeption und Medientechnologie“ in Mainz. Dem Termin 13-15. November hat keine Überschneidung mit anderen Fachgruppentagungen, leider jedoch wie zu spät klar wurde mit der Tagung der ECREA. Es steht zu hoffen, dass trotz dieser Überschneidung ein Dialog mit anderen Fachgruppen möglich sein wird. Die Reaktionen auf unsere Bitten den Call zu streuen waren bis hierher auf jeden Fall sehr erfreulich.

Termin und Ort für die Fachgruppentagung 2015 ist noch nicht fixiert. Die lange geplante Kooperation mit dem Netzwerk Medienstrukturen soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Für die FG Medienökonomie wird Bjørn von Rimscha die Organisation übernehmen. Als Orte kommen Zürich oder Fribourg in Frage.

### **Buchreihe**

In der Buchreihe der Fachgruppe ist 2013 leider nur eine Dissertation (Loris Russi) erschienen, da sich der Sammelband zur Dortmunder Tagung von Frank Lobigs noch verzögert. Für 2014 sind somit zwei Tagungsbände und mindestens eine Dissertation zu erwarten. Mit der Wahl neuer Fachgruppensprecher 2014 werden wir die Weiterführung der Zusammenarbeit mit Nomos wieder neu in der Fachgruppe diskutieren.

### **Nachwuchsförderung**

Neu wird die (inoffiziellen) Nachwuchsgruppe Medienökonomie<sup>JR</sup> von Felix Sattelberger, Isabelle Krebs und Christoph Sommer geleitet.

Der jährlich stattfindende Doktorierenden Workshop fand 2013 insofern nicht statt als dass er auf den Februar 2014 in Zürich verlegt wurde. Dort haben neun Doktorierende im Rahmen von Roundtables ihre Dissertationsprojekte mit drei Professoren besprochen. Daneben gab es informelle Treffen am Rande von Tagungen.

2014 soll wieder ein Peer-Workshop stattfinden, Ort und Zeit stehen noch nicht fest.

Für die Fachgruppe Medienökonomie  
M. Bjørn von Rimscha  
Sven Pagel